

Ansprechpartner/-innen

- Bei der **Alzheimer Gesellschaft:**
(Telefon 02594 / 9201)

Ursula Eing,

Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin

Elke Dieker

Krankenschwester, Sozialberaterin

Hildegard Grothues,

Dipl. Gerontologin

Ingrid Stübecke,

Pfarrerin

- In der **Gemeindeverwaltung:**
(Telefon 02502 / 942-0)

Peter Amadeus Schneider,

Bürgermeister

Benedikt Gellenbeck,

Leiter des Fachbereichs

Soziales, Schule, Sport, Kultur

Gabriele Mense-Viehoff,

Agenda 21 Beauftragte

Eberhard Wenzel,

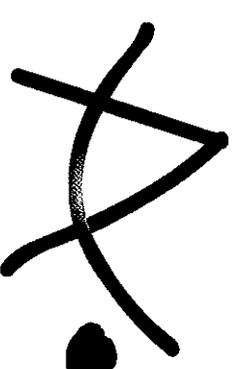
Behindertenbeauftragter

e-mail: beratungsstelle@kas-duelmen.de

Nottuln-Appelhülsen
Schulze Frenkings Hof

Freitag, 15. März 2013
15.00 - 18.00 Uhr

Auftaktveranstaltung



**Projekt
Demenz:**

**Achtsame
Kommu ne**

**- Nottuln
orientiert sich -**

**Spenden für das Projekt
sind herzlich willkommen!**

Alzheimer Gesellschaft

Kreis Coesfeld e.V.

Konto 3523 0572

Sparkasse Westmünsterland

BLZ 401 545 30

Kennwort: Projekt Demenz Nottuln

A

„Stellen Sie sich vor, alle Ihre Erinnerungen - gute, schlechte, schmerzhaft, leidenschaftliche - werden nach und nach aus Ihrem Gedächtnis gelöscht und Sie können absolut nichts dagegen tun...

...und doch, etwas bleibt!

...das Gefühl der Liebe!“

„Die Diagnose Alzheimer zu bekommen, ist, als würde man mit einem scharlachroten A gebrandmarkt werden. Genau das bin ich jetzt: jemand mit Demenz. Als genau das habe ich mich selbst eine Zeit lang definiert, und als genau das definieren andere mich noch immer. Aber ich bin nicht nur, was ich sage oder tue oder in Erinnerung behalte. Ich bin viel mehr als das!“

(Aus: L. Genova, Mein Leben ohne Gestern)

Projekt Demenz: Kommune sich -

Warum dieses Projekt in Nottuln?

In Deutschland leben 1,4 Millionen Menschen mit Demenz, und ihre Zahl wird in den kommenden Jahren immens ansteigen: Auf bis zu zwei Millionen im Jahr 2030 und bis auf drei Millionen im Jahr 2050. Jede zweite Frau und jeder dritte Mann können im Lauf des Lebens von der chronisch fortschreitenden Krankheit betroffen werden.

Trotz dieser Zahlen und den damit verbundenen gesamtgesellschaftlichen Folgen ist Demenz häufig immer noch ein Tabu-Thema. Immer mehr Partnerschaften, Familien, Nachbarschaften, Freundeskreise, Vereine und Verbände - auch in Nottuln - machen diese Erfahrung.

Hilfslosigkeit statt Hilfsbereitschaft und Verständnis kennzeichnen die Kontakte zu Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

Unwissen macht unsicher! Um angemessen und sicher Menschen mit Demenz zu begegnen, bedarf es gesellschaftlicher Aufklärung.

Und genau an diesem Punkt setzt das Projekt an. Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern den Betroffenen und auch deren Angehörigen und Freunden ein besseres Leben mit Demenz hier in Nottuln zu ermöglichen - das bedeutet: Hier vor Ort aktiv zu werden.

Die **vorhandenen** örtlichen - teils ehrenamtlichen - **Unterstützungsangebote** (z.B. Selbsthilfegruppen, Besuchsdienste, Altenhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen) **miteinander zu vernetzen** und **weiter zu entwickeln**, sind wichtige Ziele.

Durch eine generationenübergreifende Aufklärungsarbeit sollen ein **angstfreier, wertschätzender Umgang** und ein **neues soziales Miteinander** erreicht werden.

Deshalb sind alle zum Mittun aufgerufen: Vereine und Institutionen, Verwaltung, Handel, Banken, Schulen, Polizei, Ambulante Dienste, Altenhilfeeinrichtungen, Ärzte, Betroffene und ihre Angehörigen - kurz gesagt: Alle.

Alle sind herzlich zur Auftaktveranstaltung des Projektes eingeladen!

Projekt: "Aktion Demenz - Achtsame Kommune - Nottuln orientiert sich"

Das o.g. Projekt wird initiiert von der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V., der Gemeinde Nottuln, sowie engagierten BürgerInnen.

Der Herausforderung, professionelle und ehrenamtliche Versorgungsstrukturen mit kommunaler Verantwortung sowie bürgerschaftlichem Engagement zu verknüpfen, möchte Nottuln sich in besonderer Weise stellen. Ziel ist, die Lebenssituation für Menschen mit Demenz und ihre Familien zu verbessern und ihnen eine wertgeschätzte Teilhabe in der Gemeinde zu gewährleisten. Zudem sehen die Initiatoren in Nottuln insbesondere auch als aktueller Standort der geriatrischen und geplanten gerontopsychiatrischen Versorgung des Kreises Coesfeld Möglichkeiten für intensive **Netzwerkarbeit**.

Ziele sind u.a. **Aufklärungsarbeit** und Wissen für den angstfreien Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen. Angedacht ist ein generationsübergreifendes Arbeiten, um eine **achtsame Haltung** und einen **Bewusstseinswandel** für ein neues soziales Miteinander zu erreichen. Hierfür ist es notwendig, Vereine, Verbände, kommunale Strukturen wie Handel und Banken, Polizei, Nachbarschaften sowie Betroffene und ihre Angehörigen zu erreichen.

Der Beginn des Projektes ist am **Freitag, den 15. März 2013** mit einer **Auftaktveranstaltung** im Schulze Frenkings Hof, zu der Vertreter und Mitarbeiter aller o.g. Gruppen und professionell Betroffene (Ärzte, Apotheker, amb. Dienste, Stationäre Einrichtungen etc.) eingeladen werden. Die Laufzeit wird ca. 18 Monate betragen. In diesem Zeitraum werden u.a. Lesungen, Fachvorträge, Schulungen, Fotoausstellungen stattfinden.

Für die Finanzierung dieses Projektes benötigen wir Ihre Unterstützung und würden uns freuen, von Ihnen eine positive Rückmeldung zu erhalten.

Für die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V. zeichnet sich Frau Ursula Eing (Tel. 02594/9201) und für die Gemeinde Nottuln unser Bürgermeister Peter Amadeus Schneider verantwortlich.